

Mit Jesus Christus unterwegs

Pfarrbrief des Pfarrverbandes Friesach

April bis Juni 2025



Friesach, Hl. Bartholomäus



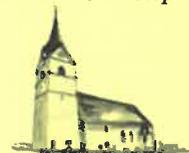
St. Salvator, Hl. Dreifaltigkeit



Grafendorf, Hl. Jakobus



St. Stefan, Hl. Stephanus



Micheldorf, Hl. Vitus



Hohenfeld, Hl. Radegundis



Zienitzen, Hl. Georg



Pfarrren St. Salvator, St. Stefan, Zienitzen

Propst und Pfarrer
Mag. Lic. Leszek Zagórowski
Tel.: 0676 / 8772 8214

Pfarrer
DDDr. Jacek Zagórowski
Tel.: 0676 / 8772 5173

Kaplan
P. Miroslav Váňa OT
Tel.: 0664 / 8849 3927

Pastoralassistentin
Mag.^a Christina Klimbacher
Tel.: 0676 / 8772 7915

Mesnerin von St. Salvator
Barbara Salzer
Tel.: 0676 / 8772 5327

Mesnerin von St. Stefan
Anneliese Khom
Tel.: 0676 / 8772 5386

**Mesner/innen Kapelle
in Dürnstein**
**Christa Janach,
Klaus u. Irmgard Hausharter**

Mesner St. Jakob in der Wiege
Franz Niederkofler
Tel.: 0664 / 4724847

Pfarrbüro Friesach:
Wienerstraße 6, 9360 Friesach
Tel.: 0676 / 8772 8222
E-mail:
friesach@kath-pfarre-kaernten.at

Bürostunden
(im Propsthof / 1. Stock)
Montag: 08.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 16.00 – 18.00 Uhr

Mesner von Zienitzen
Georg Taferner
Tel.: 0664 / 750 89 888

Liebe Schwestern und Brüder im Glauben!

Viele Eine besondere Zeit im Kirchenjahr sind die 40 Tage und Nächte der Fastenzeit - „Quadragesima“ genannt. Am Aschermittwoch (sowie am 1. Fastensonntag) werden viele von uns das Aschenkreuz als Zeichen der Buße empfangen. Die Kinder und Jugendlichen der Volks- und Hauptschule werden im Rahmen einer Andacht das Aschenkreuz empfangen, und wir Erwachsene während der Hl. Messe im Pfarrsaal in Friesach. Mit dem Zeichen des Aschenkreuzes verbunden ist der Ruf zur Umkehr: „Bekehrt euch und glaubt an das Evangelium!“ Jesus Christus erklärt uns die Bedeutung dieses Rufes und den Sinn des Fastens. Er gab damals sowie heute diesen Hinweis: Wenn wir fasten, sollen wir unser Haupt, unseren Kopf, salben und uns das Gesicht waschen. Wir sollen kein finsternes Gesicht machen, sondern Freude ausstrahlen. Die Reinigung mit Wasser galt im Judentum als ein wichtiges Zeichen der Vorbereitung für die Begegnung mit Gott. Welche Erfahrung ist für uns damit verbunden, sich das Gesicht zu waschen? Ist es nicht etwas Schönes, das reinigende und erfrischende Wasser auf der Haut zu spüren? Salböl war zur Zeit Jesu etwas sehr Kostbares; das Öl sollte die Haut schützen und je nachdem auch eine heilende Wirkung entfalten. Gereinigt und gesalbt oder eingecremt fühlen wir uns gut, so zeigen wir uns gerne auch anderen. Die Worte Jesu können uns eine ganz neue Perspektive für den Aschermittwoch schenken. Er lädt uns ein, uns schön zu machen für die intensive Begegnung mit Gott. Wir dürfen uns in den kommenden Wochen von Jesus Christus her verwandeln lassen, neue Menschen werden, die sich selber bejahen können, weil sie sich ganz von der Liebe Gottes getragen wissen. So wächst auch die Bereitschaft, freigiebig Liebe weiter zu schenken und mitzuhelfen, die Welt zu einem besseren Ort zu machen. Wie dieses sich „Bereitmachen“ für uns persönlich am besten gelingen kann, das ist eine Sache des eigenen Empfindens. Vielleicht möchten wir, neben dem Empfang des Aschenkreuzes, auch einmal ganz bewusst eine von den Empfehlungen Jesu ausprobieren. Nach dieser intensiven Fastenzeit, werden wir uns wahrhaftig freuen und Ostern feiern. Wir werden den auferstandenen Jesus erleben! Der Apostel Paulus schreibt: „Dass Christus gestorben ist für unsre Sünden nach der Schrift und dass er begraben worden ist und dass er auferstanden ist am dritten Tage nach der Schrift“ (1.Kor 15,3-4). Und das bedeutet für uns, dass Jesu Auferstehung die Garantie für unsere Zukunft und die Zukunft aller Menschen ist. Paulus drückte diese Garantie so aus: Wenn es keine Auferstehung der Toten gibt, ist auch Christus nicht auferweckt worden. Ist aber Christus nicht auferweckt worden, dann ist unser Glaube sinnlos und auch die in Christus Entschlafenen sind dann verloren. Nun aber ist Christus von den Toten auferweckt worden als der Erste der Entschlafenen. Denn wie in Adam alle sterben, so werden in Christus alle lebendig gemacht werden (vgl. 1 Kor 15, 13f. 17f. 20.22).

Ihr Propst, Leszek Zagórowski

St. Stefan bei Dürnstein – 200 Jahre Kreuzweg

Vor vier Jahren haben wir gelesen, dass am 27.5.1825 in einem Protokoll festgeschrieben wurde, dass hier in St. Stefan ein Kreuzweg errichtet werden soll. Auch die Chronogramme in der Kalvarienbergkapelle weisen mehrfach auf das Erstellungsjahr 1825 hin. So realisierten wir mit Freude, dass wir bald das besondere Jubiläum von „200 Jahre Kreuzweg St. Stefan“ feiern können! Damit dies auch würdig begangen wird, war es erforderlich, die stark renovierungsbedürftigen Kreuzwegstationen zeitgerecht zu sanieren. Nur mit den zahlreichen Spenden aus der Bevölkerung sowie durch großzügige Zuwendungen von Firmen, Vereinen, den Gemeinden Neumarkt und Friesach, sowie aus der Kleinprojektförderung des Landes konnten wir den Großteil der Arbeiten mit Firma Markus Valentinitsch im vergangenen Herbst beenden. Wir möchten hier ganz herzlich unseren aufrichtigen Dank dafür aussprechen – **DANKE!** Die drei Kreuze an der Südseite der Kapelle werden nach Ostern wieder angebracht. Auch dafür unseren besonderen Dank! Die Fastenzeit bietet uns die Möglichkeit, an den Sonntagen - erstmalig am 9. März um 14 Uhr - an den Kreuzwegandachten teilzunehmen. Wir möchten alle dazu recht herzlich einladen! Bitte beachten sie dazu auch den Aushang in den Kirchen.

In den geschichtlichen Aufzeichnungen von Herrn VSDir. Max Sbardellati ist ersichtlich, dass die erste Erwähnung der Kirche von St. Stefan bei Dürnstein bereits im Jahre 1124, also vor gut 900 Jahren, erfolgte. Diese beiden Jahrhundertfeiern wollen wir gebührend begehen und laden Sie heute schon dazu ein, am **Samstag, den 17. Mai 2025**, mit uns das Jubiläum „**200 Jahre Kreuzweg und 900 Jahre Kirche St. Stefan**“ zu feiern. Wir beginnen mit einem **Festgottesdienst** um **10:00 Uhr**, anschließend Segnung des renovierten Kreuzweges und danach Gedenken an die Ereignisse der vergangenen Jahrhunderte und gemütliches Zusammensein.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme – für Essen und Trinken wird bestens gesorgt! (*Heribert Nessel*)

Kreuzweg in St. Stefan

In gewohnter Weise findet jeden **Fastensonntag** und am **Palmsonntag** um **14.00 Uhr** die Kreuzwegandacht statt, bei der man die neu renovierten Stationen betrachten kann.

Am **Karfreitag** findet die Kreuzwegandacht um **15.00 Uhr** hinauf auf den Kalvarienberg statt.



Heilig-Haupt-Andacht

Am **Sonntag, 6. April 2025** um **18.00 Uhr**.

Die Tradition der „Heilig-Haupt-Andachten“ wird in vielen Kärntner Pfarren noch gepflogen, so auch bei uns, in der **Filialkirche St. Jakob in der Wiege**. Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gebet!

Herzliche Einladung zum Emmaus-Gang

Am **Ostermontag, den 21. April 2025**, geht es um **7.00 Uhr** vom „Steckmoar Kreuz“ hinauf in die Wiege, um betend und besinnend sich an das Oster-Ereignis zu erinnern. Auf die Pilger wartet ein Frühstück vor der Hl. Messe, welche um **8.30 Uhr** beginnt.

Marienmonat Mai - Maiandachten

08.05.2025, 18.00 Uhr: Maiandacht *Pfarrkirche St. Stefan*

15.05.2025, 18.00 Uhr: Maiandacht *Filialkirche St. Jakob in der Wiege*

22.05.2025, 18.00 Uhr: Maiandacht in der *Kapelle zu Dürnstein*

25.05.2025, 18.00 Uhr: Maiandacht beim „*Lackl Kreuz*“ - St. Salvator

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!



Dieser Tage besuchten Propst Leszek Zagòrowski und Pfarrgemeinderatsobmann Ernst Schiava Herrn **Werner Nagele** im Caritas - Pflegewohnhaus Neumarkt, um ihm zum **93. Geburtstag** zu gratulieren. Herr Nagele freute sich sehr über den Besuch und lässt alle in St. Salvator, die ihn kennen, herzlich grüßen. Er ist in bester Gesundheit und fühlt sich in diesem Hause sehr wohl. Mit Stolz zeigte er seinen Besuchern die dortige Hauskapelle, wo er, trotz seines

hohen Alters, noch jede Andacht und die Hl. Messen mitfeiert. Wir wünschen dem Jubilar auf diesem Wege noch alles Gute, viel Gesundheit und Gottes guten Segen für die Zukunft!

Fastentuch-Aufziehen In St. Salvator

... nur möglich mit akrobatischen Einlagen und Können! Ein herzliches **Vergelt's Gott** unseren Engagierten!



... mit Christus den Menschen nahe sein ...



Propst Zagórowski ist Frau **Jutta Wagner** sehr dankbar, dass sie sich in der Altenheimseelsorge ehrenamtlich engagiert, indem sie, als kirchlich Beauftragte, Wortgottesdienste leitet und die Hl. Kommunion spendet. Die Bewohner*innen des Altenheims in St. Salvator freuen sich über die regelmäßigen Andachten, welche musikalisch von der Frauenschola St. Salvator mitgestaltet werden. Ein *herzliches Vergelt's Gott!*

Dreikönigsaktion 2025 in unseren Pfarren



Großes DANKE an unsere **Sternsinger!** Die „Heiligen Drei Könige“ brachten Ihnen persönlich die Friedenswünsche für das neue Jahr und haben dabei um Spenden für notleidende Menschen in Afrika, Asien oder Lateinamerika gebeten. In den Pfarren St. Salvator

und Zienitzen wurden heuer 4.320,- Euro gesammelt. Das ist eine wertvolle Unterstützung für Menschen, die von Armut und Ausbeutung betroffen sind. Herzlichen Dank an unsere fleißigen und engagierten Sternsinger und an alle, die dabei mitgeholfen und uns unterstützt haben, sowie an alle Spender und Spenderinnen für ihren wertvollen Beitrag zu einer besseren Welt. (*Gerald Liegl*)

In der Pfarre **St. Stefan bei Dürnstein** wurde ein Betrag von € 1709.- gespendet. Ein **herzliches Danke** dafür, wie auch den Begleitpersonen und allen, die die Sternsinger zum Essen eingeladen haben!

Muttertag – 11. Mai 2025

Auch heuer gibt es für unsere Mütter und Frauen eine nette Aufmerksamkeit und für alle Kirchgänger ein kleines Frühstück nach der **HI. Messe in St. Stefan**, die um **08.30 Uhr** beginnt. Wir freuen uns auf alle, die kommen!

~~~~~

## **Fatima Wallfahrt des Dekanates in Maria Höfl**

Ab dem **13. Mai 2025** findet wieder jeden 13. des Monats bis Oktober die „Fatima Wallfahrt“ in Maria Höfl statt. Daran teilzunehmen, wird herzlich eingeladen.

~~~~~

Herzliche Einladung zur Wallfahrtsmesse in Friesach

Jeweils am 13. des Monats:

Wallfahrtsmesse in der HI. Blutkirche in Friesach:

10.30 – 12.00 Uhr: Gebet und Beichtmöglichkeit

12.00 Uhr: HI. Messe

~~~~~

## **Fronleichnam in St. Stefan**



Das Fronleichnamsfest, das „Hochfest des Leibes und Blutes Jesu Christi“ feiern wir in unserer Pfarre am „schönen Sonntag“, den **22. Juni 2025 um 8.30 Uhr**. Wir gehen mit dem Allerheiligsten durch das Dorf, um für alle Pfarrangehörigen den Segen, um gedeihliches Wetter und eine gute Ernte zu erbitten.

## **Den Rosenkranz**

beten wir im Monat Mai jeweils *eine halbe Stunde vor Beginn der Heiligen Messe* am Sonntag in St. Stefan und der Vorabendmesse am Samstag in Dürnstein.

---

## **Blutprozessionen – St. Stefan**

Am **Dienstag, 27. Mai 2025** beten wir um **18.30 Uhr** von der Pfarrkirche aus durch die Ortschaft St. Stefan mit anschließender Heiliger Messe (ev. Beginn der Hl. Messe schon vor 19 Uhr)

Am **Mittwoch, 28. Mai 2025** gehen wir betend um **18 Uhr** von der Pfarrkirche aus nach St. Salvator. Beim „Lackl-Kreuz“ treffen wir auf die Prozession von St. Salvator, anschließend findet die Heilige Messe statt.

---

## **Christi Himmelfahrt – 29. Mai 2025 In der Wiege**

Um **14 Uhr** beginnt die Heilige Messe mit dem „Engelaufziehen“. Auch hier laden wir zu diesem besonderen, traditionellen Fest herzlich ein.

---

## **Maria Lichtmess - Rückblick**

**St. Stefan:** Es wurde ein Geldbetrag von **€ 416,50** erzielt, dafür sagen wir ein aufrichtiges Vergelt's Gott!

---

## **Aktion Familienfasttag 2025**

Unter dem Motto „Teilen spendet Zukunft“ hat die Katholische Frauenbewegung Österreichs in der Fastenzeit wieder zur Aktion Familienfasttag eingeladen. Frauen der Arbeitsgruppe St. Stefan haben am Sonntag, dem 23. März 2025, wieder zur Fastensuppe und Brot nach der Hl. Messe eingeladen, als kleines Zeichen der Solidarität. Wir danken herzlich für euer Spendenopfer für Frauen und Kinder in Not!

## **Gottesdienste in der Pfarrkirche Zientzen: voraussichtlich am**

- 12.04.2025**, 16.00 Uhr Hi. Messe, Palmsegnung  
**18.04.2025**, 19.00 Uhr Andacht zu Karfreitag  
**19.04.2025**, 15.00 Uhr Speisensegnung  
**20.04.2025**, 10.00 Uhr Hi. Messe am Ostersonntag  
**26.04.2025**, 16.00 Uhr Patrozinium – Festgottesdienst  
**11.05.2025**, 08.30 Uhr Hi. Messe  
**25.05.2025**, 08.30 Uhr Hi. Messe  
**26.05.2025**, 19.00 Uhr Hi. Messe am Bitttag  
**08.06.2025**, 08.30 Uhr Hi. Messe  
**22.06.2025**, 08.30 Uhr Hi. Messe, Fronleichnamfest

**Änderungen der Termine vorbehalten**

---

## *Gebetsmeinungen von Bischof Josef Marketz*

**April:** *Strebt nach dem, was oben ist, wo Christus zur Rechten Gottes sitzt (Kol 3,1)!* Dass die Suchenden im Glauben an den gekreuzigten und auferstandenen Christus Halt, Orientierung und Sinn für ihr Leben finden.

**Mai:** *Lerne aus den Jahren der Geschichte (Dtn 32,7)!* Dass die Menschen in unserer Heimat Österreich das hohe Gut der Freiheit achten, den Wert des Lebens schätzen, einander respektvoll begegnen und an einer solidarischen Gesellschaft mitwirken.

**Juni:** *Der HERR behütet alle, die ihn lieben (Ps 145,20).* Dass die Kinder und Jugendlichen, die in diesen Tagen die Erstkommunion oder das Sakrament der Firmung empfangen, Menschen finden, die sie im Glauben stärken und auf ihrem Lebensweg begleiten.

## **Chormitglieder erwünscht!**

Wer Interesse hat, im Kirchenchor St. Stefan mitzusingen oder vielleicht instrumental eine Messfeier mitgestalten möchte, ist herzlich dazu eingeladen. Bitte meldet euch bei Elke Maria Hinteregger. Danke!

---

## **Sakramentale Feiern in unseren Pfarren:**

### **Sie ruhen in Frieden:**

Andreas Stöger; Freya Baum; Günther Zußner; Helmtrude Lick;  
Sigrun Bergner; Wilhelm Trappitsch;

*Herr, vollende an ihnen, was du in der Taufe begonnen hast*

---

## **STEH AUF!**

Steh auf, der du enttäuscht bist. Steh auf, der du keine Hoffnung mehr hast.  
Steh auf, der du an die Eintönigkeit gewöhnt bist und nicht mehr glaubst,  
dass man Neues schaffen kann.

**Steh auf, denn Gott ist daran, „alle Dinge neu zu schaffen“.**

Steh auf, der du dich an die Gaben Gottes gewöhnt hast.

Steh auf, der du die Fähigkeit zum Staunen verlernt hast.

Steh auf, der du das Vertrauen verloren hast, Gott „Papa“ zu nennen.

**Steh auf, und beginne, wieder voller Bewunderung  
für die Güte Gottes zu sein.**

Steh auf, der du leidest. Steh auf, dem es dir scheint, dass das Leben  
dir viel verweigert hat.

Steh auf, wenn du dich ausgeschlossen, verlassen, beiseitegeschoben fühlst.

**Steh auf, denn Christus hat dir seine Liebe gezeigt und  
hält für dich die Verwirklichung einer unverhofften Möglichkeit bereit.**

Steh auf! Steh auf und geh! *(Gebet von Johannes Paul II.)*

***Im Glauben an und in der Hoffnung auf die Auferstehung  
wünschen wir Ihnen und Ihren Lieben  
ein frohes und gesegnetes Osterfest!***



# RÖM. KATH. PFARRVERBAND FRIESACH ST. BARTHOLOMÄUS

DEKANAT FRIESACH – DIÖZESE GURK

[www.kath-kirche-kaernten.at](http://www.kath-kirche-kaernten.at)

Friesach, am 21. März 2025

## Gegenstand: **Röm. Kath. Begräbnisse im Pfarrverband Friesach**

Pfarre Friesach, Pfarre St. Salvator, Pfarre Micheldorf,  
Pfarre St. Stefan, Pfarre Grafendorf, Pfarre Hohenfeld,  
Pfarre Zienitzen, Pfarre Dobritsch, Pfarre Gaisberg, Pfarre Zeltschach

Im Trauerfall, besonders wenn er überraschend eintritt, sehen sich Angehörige vielen Fragen gegenüber, die von ihnen schnelle Entscheidungen verlangen. Darum möchten wir ihnen in dieser schweren Stunde behilflich sein.

Wenn Sie sich für die/den Verstorbene/n ein Begräbnis im röm.-kath. Ritus, eine röm.-kath. Trauerandacht oder eine röm.-kath. Urnenbeisetzung wünschen, dann nehmen Sie persönlich Kontakt mit dem zuständigen Pfarramt Friesach bzw. mit dem Ortpfarrer auf.

Bitte auch im Falle, wenn es um eine private Veranstaltung (Bestattung) mit Urnenbeisetzung auf einem röm.-kath. Pfarrfriedhof geht. Die persönliche telefonische Kontaktaufnahme ist erforderlich:

- 0676 8772 8222 Pfarramt Friesach
- 0676 8772 8214 Pfarrer Leszek Zagórowski
- 0676 8772 5173 Pfarrer Jacek Zagórowski

### **Ausgetretene Katholiken und Bekenntnislose**

Wenn Angehörige beim Todesfall eines ausgetretenen Katholiken oder Bekenntnislosen den Beistand der Kirche ersuchen, werden wir Sie nicht im Stich lassen. Wir stehen Ihnen gerne in entsprechender Form und mit möglichen Ritualen zur Seite.

Zagórowski

DDDr. Jacek Zagórowski  
Dechantstellvertreter



Mag. Lic. Leszek Zagórowski  
Propst von Friesach  
Dechant